

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Gattungen

Populäre Lesestoffe

11-3 *Volksbücher und Heftrromane* : [Streifzüge durch über 100 Jahre populäre Unterhaltungsliteratur] / Heinz J. Galle. - Lüneburg : von Reeken ; Norderstedt : Books on Demand. - 22 cm. - (DvR-Schriftenreihe)

[8883]

Bd. 1. Der Boom nach 1945 - von Billy Jenkins bis Perry Rhodan. - Überarb. Neuausg., 2., durchges. Aufl. - 2009. - 278 S. : Ill. - ISBN 978-3-940679-21-5 Pp. : EUR 37.50

Bd. 2. Vom Kaiserreich zum "Dritten Reich" - 40 Jahre populäre Lesestoffe. - Überarb. Neuausg., 2., durchges. Aufl. - 2009. - 371 S. : Ill. - ISBN 978-3-940679-22-2 Pp. : EUR 42.50

Bd. 3. Die Zeit von 1855 bis 1905 - Moritatensänger, Kolporteur und Frauenromane. - Überarb. Neuausg., 2., durchges. Aufl. - 2009. - 349 S. : Ill. - ISBN 978-3-940679-23-9 Pp. : EUR 40.00

Das *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft*¹ verweist von *Volksbuch* auf den Artikel *Populäre Lesestoffe* und von *Heftrroman* auf *Trivialliteratur* (wo der Begriff aber nicht vorkommt) statt richtig gleichfalls auf *Populäre Lesestoffe*, wo alles Nötige zu diesem Phänomen gesagt wird, was auch dem Benutzer des dreibändigen Werks von Heinz J. Galle zur Lektüre empfohlen sei, da dieser sich nicht weiter um eine Definition des von ihm dargestellten Genres kümmert. Das Werk erschien zuerst 2005 - 2006² und ersetzte zwei Vorgängerpublikationen des Verfassers von 1988 und

¹ *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft* : Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte / gemeinsam mit Georg Braungart ... hrsg. von Klaus Weimar. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - Bd. 3 hrsg. von Jan-Dirk Müller [4034]. - Bd. 1 (1997) - 3 (2003). - Rez. zuletzt in **IFB 05-1-106**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz105772992rez.htm>

² *Volksbücher und Heftrromane* : [Streifzüge durch über 100 Jahre populäre Unterhaltungsliteratur] / Heinz J. Galle. - Lüneburg : von Reeken ; Norderstedt : Books on Demand. - 22 cm. - (DvR-Schriftenreihe). - Bd. 1. Der Boom nach 1945 - von Billy Jenkins bis Perry Rhodan. - Überarb. Neuausg., 1. Aufl. - 2005. - 278 S. : Ill. - ISBN 3-8334-3232-2 : EUR 29.50. - Bd. 2. Vom Kaiserreich zum "Dritten Reich" - 40 Jahre populäre Lesestoffe. - Überarb. Neuausg., 1. Aufl. - 2006. - 371 S. : Ill. - ISBN 3-8334-4314-6 : EUR 38.00. - Bd. 3. Die Zeit von 1855 bis 1905 -

und 1998,³ (daher die Bezeichnung „überarbeitete Neuausgabe“), und 2009 kam dann eine 2., durchgesehene Auflage mit (außer bei Bd. 3) identischen Seitenzahlen heraus, so daß man davon ausgehen kann, daß sich die Durchsicht lediglich auf die Einarbeitung der Errata zu Bd. 1 - 2 (in Bd. 3 der Voraufgabe, S. 350 - 353) beschränkt, was die Reduzierung der Seitenzahlen in Bd. 3 der 2. Aufl. erklärt.⁴ Immerhin zeugt das von einer relativ großen Nachfrage beim Publikum, das sich aber wohl vor allem aus dem Kreis der „Sammler und Liebhaber“ rekrutiert, weniger aus dem der „Literaturwissenschaftler“, obwohl der Verfasser auf beide zielt (jeweils am Ende der Vorworte zu den drei Bänden). Nun ist es aber keineswegs so, daß sich die Germanistik nicht mit diesem Phänomen beschäftigt, sind doch die Zeiten längst vorbei, als ihr Interesse vorzüglich oder gar ausschließlich der Hochliteratur galt; die Beschäftigung mit der Unterhaltungs- oder gar der Trivilliteratur - nach dem Dreischichtenmodell von Hans Friedrich Foltin (1965) - ist längst nicht mehr anrühlich (man denke nur an die Studien von Rudolf Schenda oder Peter Nusser). Allerdings unterscheiden sich deren Arbeiten erheblich von dem vielfach nostalgischen Interesse der Sammlergemeinde, zu der auch der ‚bekannte Sammler, Herausgeber und Lexikograph⁵‘ (hinterer Umschlag) Heinz J. Galle (Jg. 1936) gehört, dem, zusammen mit anderen Mitstreitern, das Verdienst zukommt, das einschlägige Material nicht nur zu sammeln, sondern auch bibliographisch zu erschließen, und so nimmt es nicht wunder, daß derartige Verzeichnisse auch in Form von „Preiskatalogen“ publiziert werden, die von Händlern erarbeitet werden.⁶ Das ist auch deswegen von Nutzen, weil es in den öffentlichen Bibliotheken um die Erhaltung und Verzeichnung der Heftrömene nicht immer gut bestellt ist. Soweit diese Trivilliteratur nicht als geschlossene Sammlung einer Privatperson nachträglich in eine öffentliche Bibliothek Eingang fand, muß man auf die Pflichtexemplarbibliotheken rekurrieren, in der Hoffnung, daß diese ihrem Sammelauftrag nachgekommen sind und nicht auf diese Trivilliteratur

Moritatensänger, Kolporteure und Frauenromane. - Überarb. Neuausg., 1. Aufl. - 2006. - 353 S. : Ill. - ISBN 3-8334-5168-8 : EUR 37.50.

³ Die Titel müssen hier nicht aufgeführt werden, da überholt. Man findet sie im Literaturverzeichnis (Bd. 3, S. 314).

⁴ Dieser Rezension liegt die 1. Aufl. von 2005 - 2006 zugrunde.

⁵ Er hat in der Tat an den meisten einschlägigen biobibliographischen Lexika mitgearbeitet, so vor allem an den Loseblatt-Lexika des Corian-Verlags in Meitingen. - Vgl. <http://www.dieter-von-reeken.de/galle/titel.htm#oben> [2011-09-27].

⁶ Vgl. die folgende Rezension in *IFB*, in der drei einschlägige Titel vorgestellt werden, davon zwei laufende Preisverzeichnisse, von denen der **Allgemeine deutscher Roman-Preiskatalog** noch heute unter geändertem Titel und in einem neuen Verlag erscheint: **Allgemeiner Roman-Preiskatalog** : Preisführer für deutschsprachige Romanhefte, Bücher von Karl May und Leihbücher ; mit Jugend- und Musikzeitschriften. - Hamburg : Comicluden-Kollektiv. - 21 cm. - 10 (2011) -

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0578.html

ganz verzichtet haben und daß ihre Bestände dann auch noch den Zweiten Weltkrieg überlebt haben.⁷

Den behandelten Zeitraum der drei chronologisch in absteigender Folge vorgelegten Bände kann man den Titelangaben entnehmen, wobei das dazugesetzte Motto wenig aussagekräftig ist und auch keineswegs den ganzen Inhalt der Bände beschreibt, der im Prinzip chronologisch geordnet ist; die Kapitelüberschriften sind meist hinreichend aussagekräftig, häufig nach Gattungen benannt bzw. diese verbal umschreibend. Die Abschnitte behandeln dann einzelne Heftserien oder auch die Produktion einzelner Verlage oder Autoren.⁸ Im Text findet man zahlreiche Schwarz-Weiß-Illustrationen überwiegend von Heftumschlägen (sowie von Werbematerial), die auch Gegenstand der in allen drei Teilen enthaltenen farbigen Bildanhänge sind und auf deren Nummern vom Text aus gezielt verwiesen wird. Das jedem Band beigegegebene *Alphabetische Register* enthält - typographisch differenziert - 1. Namen (Personen, Körperschaften, Pseudonyme und Verlage), 2. Titel von Aufsätzen und von Medienwerken (kursiviert) und 3. Titel von Heftreihen und Zeitschriften (in Kapitälchen). Alle drei Bände enthalten zudem Literaturverzeichnisse, die sowohl allgemeine Literatur,⁹ als auch die nur auf den jeweiligen Band bezügliche nennen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

http://ifb.bsz-bw.de/bsz_252032829rez-1.pdf

⁷ Hier ist die Württembergische Landesbibliothek, die dem Rezensenten vertraut ist, in einer recht guten Lage, hat sie doch die nicht wenigen Heftreihen aus ihrem Einzugsgebiet archiviert, auch wenn sie diese in ihren Katalogen nur vereinfacht nachweist. So lautet die Katalognotiz für **Webers moderne Bibliothek** [Heilbronn, [1900 -]: „Von den Verfassern der einzelnen Stücke dieser nur Unterhaltungszwecken dienenden Sammlung wurden keine Verweisungen gemacht. Bis zu Nr. 200 je 5 Nummern zusammengebunden.“ Glücklicherweise hat der Buchbinder die illustrierten Umschläge mitgebunden.

⁸ Zu Paul Alfred Müller, dem Verfasser phantastischer Abenteuerromane (Bd. 2, S. 195 - 198) hat Galle inzwischen eine Personalbibliographie vorgelegt: **Paul Alfred Müller (Lok Myler / Freder van Holk)** : eine illustrierte Bibliografie seiner Werke / Heinz J. Galle ; Dieter von Reeken. - 1. Aufl. - Lüneburg : von Reeken, 2011. - 207 S. : Ill. ; 22 cm. - (Werke in Neuausgaben / Paul Alfred Müller) (DvR-Buchreihe). - ISBN 978-3-940679-50-5 : EUR 22.50 [#2073]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz348898738rez-1.pdf>

⁹ Über die Auswahl gibt der Verfasser keine Auskunft. Wenn in keinem der drei Verzeichnisse der Name des bereits erwähnten Peter Nusser begegnet, wundert man sich denn doch.